Die Sieben Farben des Lichtes und des Regenbogens und die Sieben Arme der Menorah (gem. Kabbala)

Farbe ist der primäre Ausdruck des Lichtes in seiner Aufspaltung in jene sieben Farben, die Urbild der sieben Strahlen, der sieben schöpferischen Kräfte Gottes sind. Die sieben Lichter am Himmel, die sieben Geister Gottes vor dem Thron sind ihr Symbol.

Licht ist das Wesen Christi; in seinen 7 Farben manifestieren sich seine 7 ursprünglichen Wesenszüge. Licht ist das Sinnbild des Bewußtseins bzw. des schöpferischen Wortes Gottes; es kristallisiert sich zur dichten Form der Materie, wofür Salz wiederum das Sinnbild ist.

In den 7 *Ich-Bin-*Sätzen Jesu-Christi des Johannes-Evangeliums offenbart Gott die 7 Aspekte in der Entsprechung zu den 7 Farben, und zwar in folgender Reihenfolge:

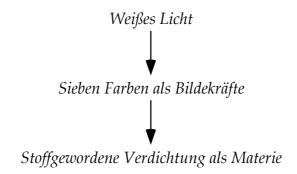
1)	Rot:	9	a Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. (Joh. 14,6)	
	"	~ Geist des Lebens und des l	Geist des Lebens und des Willens	
	"	~ Farbe der Emotionalität,V	Farbe der Emotionalität, Vitalkraft und des Durchsetzungswillens	
		aktiv-männliche Farbe		
2)	Orange:	Ich Bin der wahre Weinstock.	er wahre Weinstock. (Wurzel)	
	"	~ Geist der Heiligkeit		
	"	~ Farbe der kreativen Ausdr	Farbe der kreativen Ausdruckskraft	
		aktiv-männliche Farbe	•	
3)	Gelb: Ich Bin das Brot.		(Nahrung)	
,	"	~ Geist der Weisheit		
	"	~ Farbe des Denkens und d	Farbe des Denkens und der Empfindsamkeit	
		aktiv-männliche Farbe		
4)	Grün:	<i>Ich Bin</i> der Gute Hirte.	n Bin der Gute Hirte. Geist des Wachstums und der Ewigkeit Farbe der inneren Ausgewogenheit und des Heils	
,	11	~ Geist des Wachstums und		
	"			
			aktiv-männliche <u>und</u> passiv-weibliche Farbe	
5)	Blau:	Ich Bin der Fels.	(Fundament)	
,	"	~ Geist der Wahrheit	,	
	"	~ Farbe der Selbstlosigkeit u	rbe der Selbstlosigkeit und der Hingabe	
		passiv-weibliche Farbe	O	
6)	Indigo:	Ich Bin das Tor zu den Schafen	h Bin das Tor zu den Schafen.	
	"	~ Geist der verborgenen Mysterien		
	"	~ Farbe des Glaubens und d		
		passiv-weibliche Farbe	o de la companya de	
7)	Violett:	Ich Bin die Auferstehung und das Leben.		
,	"	~ Geist der Opferung		
	"		Dienens und der Selbstaufopferung	
		0	J 1J · · · · · O	

passiv-weibliche Farbe

Gemäß der Kabbala sind **Rot, Blau und Gelb die drei Urfarben**, die anderen die Sekundär- oder Komplementärfarben.

Die sieben Farben sind die formbildenden Kräfte des Lichtes. Sie sind die Bildekräfte, aber auch die Ausstrahlungen des Stoffes.

Licht, Farbe und Dunkel(heit) sind eine Dreieinheit, die in der Einheit des Lichtes begründet und in ihr unteilbar beschlossen ist. Jeder der 3 Aspekte enthält die beiden anderen und ist umgekehrt in beiden anderen enthalten.

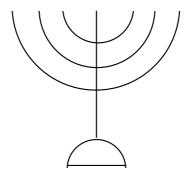


Im **Regenbogen** liegt ein horizontaler und ein vertikaler Sinnbezug.

In seiner **horizontalen** Sicht ist es die Aufgliederung des einen Lichtes in die sieben Urgewalten des einen Logos in seine sieben Strahlen, die die Wurzeln aller Schöpfung sind und aus denen die Lichtfunken der Menschheit und ihren sieben geistigen Rassen (Wurzelrassen) hervorgehen.

In der **vertikalen** Sichtweise bildet der Regenbogen die Brücke von der grobstofflichen (rot) zur ätherischen Welt (bis violett). Darin verkörpert Rot, als die niedrigste aller Schwingungen, die emotionelle, triebhafte Natur des Menschen. In der Kabbala ist es die Farbe Adams, des "alten" Menschen, der sterben muß, um dem "neuen" Menschen Platz zu machen. Der neue Mensch ist Christus, und seine Farbe ist die wesentlich höhere Frequenz des Blau (bis Violett).

Wir erkennen diesen Zusammenhang auch im Symbol der Menorah, im siebenarmigen Leuchter des Mose, den er in seiner Vision am Sinai sah, dessen Arme alle aus dem einen Stamm wachsen und der Sinnbild des ewigen Lebens und der geistigen Welt ist. Er verkörpert auch die sieben Wurzelrassen der Menschheit und die sieben Strahlen, die sich alle aus dem einen Stamm Adam Kadmons, des kosmischen Urmenschen, verzweigen.



Siebenarmige Menorah

Der siebenarmige Leuchter ist aus reinem Gold und besteht aus einem Hauptstamm und jeweils drei rechts und links entspringenden Seitenarmen, die miteinander drei Halbkreise bilden. Diese 3 Halbkreise (6 Viertelkreise) bilden vier Räume, die ihrerseits den vier Welten entsprechen. Die 7 Lichter versinnbildlichen die 7 Strahlen, die 7 Entwicklungsstufen des Bewußtseins und die 7 Geister vor dem Thron. Sie entsprechen auch den 7 Kräften des Lichtes, den 7 Sphären der Schöpfung sowie den 7 Rishis oder Sternenengeln, die in beständiger Anbetung Gottes den Fortgang der Evolution sowie das Geschick der Menschheit leiten.